

# Publikationen = Publications = Pubblicazioni

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse =  
Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **48 (1997)**

Heft 1: **Eisenbahn = Chemins de fer = Ferrovia**

PDF erstellt am: **13.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gelegenen Weiler Oberglatt in das Dorf hinauf. Die dortige Kapelle im «Kirchhof» wurde erneuert und die Eingangshalle neu erbaut. Bereits in den 1830er Jahren genügte das Kirchlein mit seinen 220 Sitzplätzen den knapp 500 Flawiler Katholiken nicht mehr, und man beschloss 1842 einen Neubau. 1843/44 entstand die St. Laurentiuskirche nach Plänen von Felix Wilhelm Kubly (1802–1872), dem führenden St. Galler Architekten der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Erbauer u.a. des Zeughauses, der Schutzengelkapelle und der Kantonsschule in St. Gallen). Ende des 19. Jahrhunderts war allerdings auch dieser Bau, «Musterbeispiel einer spätklassizistischen Anlage», für die stetig wachsende Bevölkerung zu klein geworden. 1919 entschieden sich die Kirchbürger für einen Neubau an anderem Standort, doch sollte es noch anderthalb Jahrzehnte bis zum Baubeginn dauern.

In seinem mit «Bauvisionen» überschriebenen Beitrag zur Baugeschichte zeichnet Bernhard Anderes, Inventarist der Kunstdenkmäler des Kantons St. Gallen, minutiös die Entstehung der St. Laurentiuskirche nach. Es kommen die im Jahre 1903 vorgelegten Umbau- und Erweiterungsstudien für die alte Kirche des damals meistbeschäftigten schweizerischen Kirchenbauarchitekten August Hardegger (1856–1927) ebenso zur Sprache wie das barockisierende Neubauprojekt des Rorschacher Adolf Gaudy (1872–1956) von 1911. Letzteres dürfte wohl unter dem Einfluss der 1910 erbauten evangelischen Kirche im Feld durch die Architekten Curjel & Moser entstanden sein. Der neubarocke Monumentalbau der Karlsruher Architektengemeinschaft setzte einen mächtigen Akzent im östlichen Dorfteil, welcher bis heute einen optischen Bezugspunkt im langgestreckten Ort Flawil bildet.

Der Autor erläutert in gewohnt kompetenter Weise die verschiedenen Vorprojekte und Standortvarianten, geht auch auf das Umfeld ein und zeigt die in der Zwischenkriegszeit noch immer heftig geführte Auseinandersetzung um den «richtigen Stil» auf. Breiten Raum nimmt in seinem Essay die eigentliche Baugeschichte der neuen St. Laurentiuskirche ein. Es kommt dem in Flawil aufgewachsenen Anderes zugute, der Enkel des Architekten zu sein und somit auch über einen persönlichen Zugang zum behandelten Objekt zu verfügen. Das Projekt zur St. Laurentiuskirche war anfänglich heftigster Kritik ausgesetzt und spaltete die Gemeinschaft der Kirchbürger. «Kriegsstimmung liegt über den erregten Gemütern unserer Kirchgenossen», hiess es zwei Tage vor der entscheidenden Versammlung. Statt an armseligen Nachkriegsbauten in Deutschland sollte man sich doch an der jüngsten «schönen»



Die St. Laurentiuskirche in Flawil, 1935 vom Architekten Karl Zölligs erbaut.

Schweizer Sakralarchitektur orientieren, an Goldau (1906 von August Hardegger), Siebnen (1924 von Josef Steiner), Degersheim (1923 von Emil Hunziker), Romanshorn (1912), St. Gallen-Neudorf (1914/15), Goldach (1929), alle von Adolf Gaudy. Ein Befürworter Zölligs äusserte sich dagegen lobend über das «nüchterne» Bauprogramm, das sich endlich von der «Kopistenarchitektur» des 19. und frühen 20. Jahrhunderts gelöst habe. Schliesslich wurde der Kirchenbau nach den Plänen Karl Zölligs mit nur wenigen Gegenstimmen beschlossen und 1934/35 fast ohne Abstriche realisiert.

Die basilikale St. Laurentiuskirche, ein mit Muschelkalkquadern verkleideter Stahlskelettbau, sollte Zölligs Hauptwerk werden. Die künstlerische Ausgestaltung übernahmen die St. Galler Kirchenmaler August Wanner (1886–1970) und Augustin Meinrad Bächtiger (1888–1971) sowie der Bildhauer Albert Oesch (1907–1936). Letzterem hat Kurt Hungerbühler einen einfühlsamen Artikel gewidmet, in dem er das bisher weitgehend unbekanntes Schaffen des bereits mit 29 Jahren verstorbenen Künstlers würdigt. Bruno Bossart, der bauleitende Architekt, schildert in seinem Beitrag den Verlauf der Renovation und die wegen der gewandelten liturgischen Anforderungen notwendig gewordene Neugestaltung des Chorraums. Dabei wurde mit grossem Respekt vor der historischen Bausubstanz vorgegangen.

Die insgesamt elf Einzelartikel der Festschrift wurden in einem vom St. Galler Typografen Hans-Peter Kaeser sorgfältig gestalteten und handlichen Buch zusammengefasst. Der auch drucktechnisch überzeugende Band im Hochformat wurde anlässlich des Wettbewerbs der schönsten Schweizer Bücher 1995 mit einem Preis ausgezeichnet. Daniel Studer

## **Publikationen Publications Publicazioni**

**Wichtige Neuerscheinungen zur Schweizer Kunst (Auswahl), zusammengestellt von der Redaktion der Bibliographie zur Schweizer Kunst**

**Principales nouvelles parutions sur l'art suisse (sélection), liste établie par la rédaction de la Bibliographie de l'art suisse**

**Nuove importanti edizioni sull'arte svizzera (selezione), a cura della redazione della Bibliografia dell'arte svizzera**

Alberto Giacometti. – A cura di Marco Belpoliti e Elio Grazioli. Hanno collaborato: Reinhold Hohl, Maria Grazia Rabiolo, Chiara Negri, Giuseppe Fughieri. Milano: Marcos y Marcos, 1996. – 347 p., ill. (Riga, 11).

BÄRTSCHI, Hans-Peter. – Industriekultur im Kanton Zürich: vom Mittelalter bis heute. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, 1994. – 367 S., ill.

BILLETER, Fritz. – Annemie Fontana. Essays von Ursula Isler und Elisabeth Grossmann. Zürich: ABC-Verlag, 1996. – 157 S., ill.

Im Licht der Dunkelkammer/Révélation de la chambre noire: die Schweiz in Photographien des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung Herzog/La Suisse du 19e siècle à travers les photographies de la collection Herzog. [Autoren/auteurs:] Peter Herzog, Ruth Herzog, Hanspeter Lanz, Beatrix Mesmer, Rudolf Schnyder, Matthias Senn, Beat von Wartburg; Vorwort/Avant-propos: David Streiff; Nachwort/Postface: Andres Furger; Hrsg./Ed.: Schweizerisches Landesmuseum Zürich/Musée national suisse Zurich. Basel: Christoph Merian-Verlag, 1994. – 226 S./p., ill.

Ivo Soldini: Sculture per Casteldavesco: 736 giorni, diario di un intervento d'arte a Casteldavesco. Autori: Dalmazio Ambrosioni, Grytzko Mascioni. [Lucerna]: [SUVA, s.a.]. – 103 p./s., ill.

KRIEGER, Jan. – Das kleine Haus: eine Typologie. Sulgen: Niggli, 1995. – 131 S., ill.

Lisa Schiess: Das Würfelspiel. Texte: André Behr, Gabi Faeh, Elisabeth Grossmann, Joanna Pfaff-Czarnecka, Beat Wyss. Zürich: Edition Fink, 1996. – 64 S., ill.

MARTIN, Max; JÄGGI, Carola; WINDLER, Renata; FURGER, Andres. – Die Schweiz zwischen Antike und Mittelalter: Archäologie und Geschichte des 4. bis 9. Jahrhunderts. Hrsg.: Andres Furger; mit einem Geleitwort von Hans Vontobel. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, 1996. – 231 S., ill.

MEYER-THOSS, Christiane. – Meret Oppenheim – Buch der Ideen: frühe Zeichnungen, Skizzen und Entwürfe für Mode, Schmuck und Design; mit Photographien von Heinrich Helfenstein. Bern: Gachnang & Springer, 1996. – 155 S., ill.

Museen Graubünden/Museums Grischuns/Musei Grigioni/Museums of Graubünden. Zusammengestellt nach Angaben der Museen von Christian Foppa; Hrsg.: Vereinigung

- Museen Graubündens. Chur; Bottmingen: Komm. Terra Grischuna Verlag, 1996. – [80] S./p., ill.
- A Piece of the Moon World: Paul Klee in Texas Collections. Foreword by Dominique de Menhil; Essay by Ileana Marcoulesco; Introduction by Susan Davidson. The Menhil Collection [Houston, Ausst. 9.3. bis 5.6.1994]. Houston: Menhil Collection, 1995. – 80 S., ill.
- PIFFARETTI, Paola. – Giuseppe Sardi: Architetto Ticinese nella Venezia del Seicento. Bellinzona: Salvioni, 1996. – 125 p., ill.
- POLANO, Sergio. – Santiago Calatrava: opera completa. Milano: Electa, 1996. – 340 p., ill.
- Regula Syz: Aquarelle 1990–1996. [Text:] Peter Killer. [Zumikon]: R. Syz, 1996. – 81 S., ill.
- Rudolf Zender: Maler und Graphiker, 1901–1988. [Text:] Hugo Weihe, Jean-Claude Zehnder. Zürich: Wolfsberg-Verlag, 1996. – 79 S., ill.
- Uwe Wittwer: Druckgrafik 1982–1996. Texte: Andreas Meier, Paul Tanner, Urs Richle. [Ausst. Centre PasquArt Biel, 15.6.–14.7.1996]. Basel: Edition Franz Mäder, 1996. – 70 S., ill.
- WILSON, Derek. – Hans Holbein: Portrait of an Unknown Man. London: Weidenfeld & Nicolson, 1996. – 9 + 308 S., ill., Taf.
- Ausstellungskataloge / Catalogues d'expositions / Cataloghi d'esposizione**
- 249 projets pour Uni Dufour [Genève]: exposition du 21 mai au 7 juillet 1996, Musée d'art et d'histoire Genève. Commissariat de l'exposition et réalisation du catalogue: Dominique Astrid Lévy et Simon Studer, assistés de Alexandra Theiler. [Textes:] Philippe Joye, César Menz, Michel W. Kagan, Dominique Astrid Lévy/Simon Studer. [Genève]: [Darier Hentsch & Cie, 1996]. – 325 p., ill. + liste des concurrents (8) p.).
- Albert Schachenmann: Landschaften und Stilleben. Mit einem Text von Tina Grüter. Museum zu Allerheiligen/Kunstverein Schaffhausen, 18. August bis 13. Oktober 1996. Schaffhausen: Kunstverein, 1996. – [64] S., ill.
- BRITTSCHGI, Markus; BILLE, S. Corinna; FREY, Theo. – Armand Schulthess [: Ausst. Kunstmuseum des Kantons Thurgau/Kartause Ittingen, 2.6. bis 25.8.1996]. Luzern: Diopater, 1996. – 136 S., ill.
- BRÖGMANN, Nicole. – Marianne von Werefkin: Œuvres peintes 1907–1936. Textes de Madeleine Strobel Neumann, Efreim Beretta, Nicole Brögmann, Mara Folini, Laima Lauckaite Surgailiene. Gingsins: Fondation Neumann, 1996.
- Cloaca maxima. Museum der Stadtentwässerung Zürich, 10. Juni 1994 – 30. Oktober 1994. Ausstellung und Katalog: Hans-Ulrich Obrist. Ostfildern: Cantz, 1994. – 281 S., ill.
- Cuno Brullmann. [Hrsg.]: Ulrich Pfammatter. Basel; Boston; Berlin: Birkhäuser, 1995. – 127 S., ill.
- Da Dürer a Warhol: stampe: capolavori scelti dalla collezione di grafica del Politecnico di Zurigo. A cura di Eva Korazija; quaderno e mostra a Villa dei Cedri [Bellinzona, 13 settembre – 10 novembre 1996] a cura di Daria Caverzasio-Hug; [testi:] Matteo Bianchi, Daria Caverzasio-Hug, Paul Tanner, Eva Korazija, Heinrich Baumgartner, Tosca Dusina. Bellinzona: Civica Galleria d'Arte Villa dei Cedri, 1996. – 143 p., ill. (Quaderni di Villa dei Cedri, 18).
- Daniel Hausig: Lichträume. Stadtgalerie Saarbrücken, 15.6.96 – 11.8.96. [Text:] Bernd Schulz, Gunnar F. Gerlach, Ludwig Seyfarth. Saarbrücken: Stadtgalerie, 1996. – 47 S., ill.
- De Beuys à Trockel: Dessins contemporains du Kunstmuseum de Bâle. Centre Georges Pompidou [Paris]/Musée national d'art moderne, Centre de création industrielle: Galerie d'art graphique, 10 juillet – 30 septembre 1996. Commissariat de l'exposition et conception du catalogue: Dieter Koepplin, Marie-Laure Bernadac, Rudolf Velhagen; [textes:] Marie-Laure Bernadac, Dieter Koepplin. Paris: Editions du Centre Pompidou, 1996. – 95 p., ill.
- Fabbrica: Elsbeth Böniger, Christian Indermühle. [Text:] Ulrich Looek, Andreas Meier, Konrad Tobler. Bern: Benteli, 1996. – 79 S., ill.
- Florian Granwehr: Stand der Lage. [Haus für konstruktive und konkrete Kunst Zürich, Ausst.] 30.8. – 27.10.1996. [Mit Beiträgen von] Elisabeth Grossmann, Jiri Valoch, Juri Steiner, Florin Granwehr. Zürich: Stiftung für konstruktive und konkrete Kunst, 1996. – 59 S., ill. (Schriften der Stiftung für konstruktive und konkrete Kunst, 23).
- Freundschaft und Kunstsin: die ehemaligen Solothurner Ferdinand Hodler-Sammlungen. Kunstmuseum Solothurn, 15. Juni bis 22. September 1996; Schirn Kunsthalle Frankfurt [am Main], 2. Oktober 1996 bis 5. Januar 1997. Konzept von Ausstellung und Katalog: André Kamber; Texte: Gertrud Dübi-Müller, Peter Bichsel, Franz Meyer, Erica Pedretti, Hans Saner, Sabine Schulze, André Kamber. Solothurn: Kunstmuseum, 1996. – [128] S., ill.
- Gefässe sind Geschichte – Gefässe machen Geschichte: 20. Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Keramiker, Gewerbe-museum Winterthur, 14. April – 2. Juni 1996. [Neuenkirch]: Arbeitsgemeinschaft Schweizer Keramiker, 1996. – [116] S./p., ill.
- Hugo Weber, Chicago – New York: ein Schweizer Pionier des amerikanischen Abstrakten Expressionismus. Art Focus Galerie. Zürich, 20. September bis 30. November 1996. [Vorwort:] Christoph Eggenberger; Texte: Iris Bruderer, Martin Jann. Zürich: Art Focus, 1996. – 64 S., ill.
- Im Kunstlicht: Photographie im 20. Jahrhundert aus den Sammlungen im Kunsthaus Zürich. Kunsthaus Zürich, 23. August 1996 bis 10. November 1996. Ausstellung: Guido Magnaguagno (Kunsthaus Zürich), Walter Binder (Schweizerische Stiftung für die Photographie) unter Mitarbeit von Tobia Bezzola, Bernhard Fibicher, Martin Gasser. Zürich: Kunsthaus, 1996. – 79 S., ill.
- Jakob Jenzer: Roma – Andata e Ritorno. Kunstmuseum Thun, 25. April – 2. Juni 1996. Texte: Jakob Jenzer, Georg J. Dolezal, Regula Bielinski. Thun: Kunstmuseum, 1996. – 56 S., ill.
- Un lugar, cuatro arquitectos: Botta, Galfetti, Snozzi, Vacchini en el Ticino. Museo de Bellas Artes Caracas, noviembre de 1995 – febrero de 1996. [Text:] Ernst Iten, Nydia Gutiérrez, Fabiola López Durán, Giovanna Rosso, Luca Gazzaniga. Josep M. Montaner, Eligia Calderón. Caracas: Museo de Bellas Artes, 1995. – 252 S., ill.
- Luigi Snozzi – Auf den Spuren des Ortes: ein Gespräch in und um Monte Carasso. Konzept: Claude Lichtenstein, Christina Rebbe; Redaktion: Bruno Steiger. Zürich: Schule und Museum für Gestaltung, 1996. – 79 S., ill. (Schriftenreihe von Schule und Museum für Gestaltung Zürich, 21).
- Max Bill: die grafischen Reihen [: Ausst. Landratsamt Esslingen, 23.5. bis 18.6.1995]; [Hrsg.]: Landkreis Esslingen, Kulturamt. Stuttgart: Hatje, 1995. – 106 S., ill.
- Meret Oppenheim: Beyond the Teacup. [Mit Beiträgen von] Jacqueline Burckhardt, Bice Curiger, Josef Helfenstein, Thomas McEvilley, Nancy Spector. New York: Independent Curators Incorporated, 1996. – 175 S., ill.
- Pascale Wiedemann. Text: Christoph Doswald. [Valencia]: cimal Arte internacional, 1996. – 52 S., ill.
- René Fendt. Editeurs: Musée d'art et d'histoire Neuchâtel (Walter Tschopp), Musée jurassien des arts Moutier (Patricia Nussbaum), Musée d'art et d'histoire Belfort (Christophe Cousin), Galerie Carzaniga & Ueker Bâle (Arnaldo Carzaniga et Stephan Ueker); contributions: Rose-Marie Comte, James Hugunin, Peter E. Schlageter, Aurel Schmidt, Walter Tschopp. Neuchâtel: Musée d'art et d'histoire; Bâle: Galerie Carzaniga & Ueker, 1996. – 175 p./S., ill.
- Samuel Wülser, 1897–1977. [Testi:] Francesca Fontana, Martin Hauri, Hans Bernhard Schiff. Museo d'arte Mendrisio, 6 luglio – 1 settembre 1996. Mendrisio: Museo d'arte, 1996. – 87 p., ill.
- Shizuko Yoshikawa: Kosmische Gewebe. [Text:] Tomonobu Imamichi, Götz Pochat. Contemporary Sculpture Center [Tokyo], March 1 – April 27, 1996. Tokyo: Contemporary Sculpture Center, 1996. – 65 S., ill.
- Tauschungen. GSBK/SSFA: Gesamtschweizerische Ausstellung in 2 Teilen, Arbeiten von 28 Künstlerinnen zum Thema: Malerei/Zeichnung, Materialbild, Fotografie. 15. Mai – 23. Juni 1996, Zürich, Hardturmstrasse 114. [Text:] Regula Suter-Raeber, Irene Schildknecht. Basel: Zentralsekretariat GSBK/SSFA, 1996. – [74] S., ill.
- Walter Kretz: Skulpturen im Freien: Ausstellung im Schadaupark [Thun] und im Kunstmuseum Thun, 1. September bis 1. November 1996. [Text:] Georg J. Dolezal, Johannes Gachnang, Fred Zaugg. Thun: Kunstmuseum Thun, 1996. – 99 S., ill.
- Jean Widmer, graphiste: un écologiste de l'image. Ouvrage publié à l'occasion de l'exposition «Jean Widmer, graphiste: un écologiste de l'image» présentée du 8 novembre 1995 au 12 février 1996 dans la Galerie Nord [du] Centre national d'art et de culture Georges Pompidou [Paris]; [auteurs:] Max Bill, Jean Jenger, Peter Knapp, Raoul-Jean Moulin, Margo Rouard-Snowman, Alain Vivet. Paris: éditions du Centre Pompidou, 1995. – 239 p., ill. (Monographie).
- WISMER, Beat (Hrsg.). – Robert Müller: Skulpturen, Zeichnungen und Druckgraphik. Bern: Benteli, 1996. – 271 S., ill.